

27,27% zurück. — Der Versand von Formeisen stellte sich auf 1 690 303 t u. blieb somit hinter der Beteteilig.-Ziffer (2 401 146 t) um 710 843 t oder 29,61% zurück. — Der Gesamtversand von Produkten A betrug 5 017 213 t u. blieb hinter der Beteteilig.-Ziffer (6 183 163 t) um 1 165 950 t oder 18,89% zurück.

1910/11: Der Versand von Halbzeug betrug 1 557 262 t, übertraf also die Beteteilig.-Ziffer für diesen Zeitraum (1 397 476 t) um 159 786 t oder 11,43%. — Der Versand an Eisenbahn-Oberbaubedarf stellte sich auf 2 010 892 t, blieb somit hinter der Beteteilig.-Ziffer (2 420 122 t) um 409 230 t oder 16,91% zurück. — Der Versand von Formeisen in Höhe von 1 769 529 t blieb hinter der Beteteilig.-Ziffer (2 421 483 t) um 651 954 t oder 26,92% zurück. — Der Gesamtversand von Produkten A betrug 5 337 683 t u. blieb hinter der Beteteilig.-Ziffer (6 239 081 t) um 901 398 t oder 14,45% zurück.

Kapital: M. 400 000 in 2000 Nam.-Aktien à M. 200, deren Übertragung an die Zustimmung des A.-R. u. der G.-V. gebunden ist.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Von dem jährl. Reingewinn sind mind. 5% in den R.-F. zu legen. Im Verträge ist die Bildung einer Rücklage vorgesehen, die u. a. zur Förderung des Auslandsverkehrs dienen soll. Zu diesem Zwecke wird eine Abgabe bis zu 1% auf Beschluss der Haupt-Vers. von den Lieferungen der Werke erhoben, die zu einem besonderen Rücklage-F. vereinnahmt wird.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Kassa 11 145, Reichsbankgirokonto 120 646, Beteil. 5000, Wertp. u. Bar 38 370, Avale 3 681 110, Geschäftshaus 2 407 428, Debit. 60 674 995. — Passiva: A.-K. 400 000, Avale 3 681 110, Beteil. der Mitgl. am Geschäftshause 2 407 428, Kredit. 60 450 157. Sa. M. 66 938 696.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1 760 013, Mobil. 152 057. — Kredit: Übertrag auf Verrechnungs-Kto mit den Mitgl. verrechnet zur Deckung der Handl.-Unk. 1 760 013, Abschreib. auf Mobil. 152 057. Sa. M. 1 912 070.

Direktion: Vors. E. Schaltenbrand, Max Bouché, F. Ottmann, W. Gussmann; Dr. Johannes.

Prokuristen: Eug. Boode, Chr. Brauneck, Th. Dasbach, Franz Haunschild, Carl Schneider, Herm. Fischmann, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: (4—12) Vors. Hüttenbes. Komm.-Rat Louis Röchling, Völklingen; Fabrikbes. Aug. Thyssen, Mülheim a. d. R.; Rechtsanw. Wilh. Meyer, Hannover; Gen.-Dir. Ludw. Grossberger, Kneuttingen; Komm.-Rat Wilh. Oswald, Koblenz; Komm.-Rat Gen.-Dir. E. Weisdorff, Burbach; Oberbürgermeister a. D. Haumann, Cöln-Deutz; Baurat Beukenberg, Hörde; Geh. Bergrat Hilger, Charlottenburg; Komm.-Rat Springorum, Dortmund; Geh. Komm.-Rat Emil Kirdorf, Streithof, Mülheim-Ruhr-Speldorf; Komm.-Rat Paul Reusch, Oberhausen; Dr. Freih. von Bodenhausen, Essen-Ruhr.